

Tätigkeitsbericht Promoting Africa e.V. 2022

Mit guter Bildung und Ausbildung wollen wir Chancen und Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen schaffen.

Kenia wurde im Jahr 2022 von den globalen Krisen besonders stark getroffen. Eine rasante Entwicklung der Inflation und stärker werdende Dürren in Folge des Klimawandels machten besonders der ärmeren Bevölkerung sehr zu schaffen. Viele Kenianer hungerten, weil auf ihren Feldern kaum etwas wuchs oder sie sich wegen der Inflation nicht ausreichend Nahrungsmittel leisten konnten. Deshalb ist es auch so wichtig, dass die Schüler*innen unserer Projekte auch mit Mahlzeiten versorgt werden.

Skill Center

Das Skills Center, die Berufsschule überwiegend für Jugendliche aus dem Slum oder anderen schwierigen Lebensverhältnissen, wird von unserem Partnerverein Youth Support Kenya geführt. Im Jahr 2022 besuchen 118 Schüler*innen, mehrheitlich junge Frauen, das Skill Center. Sie wurden zu Elektriker*innen, Solartechniker*innen, Kfz-Mechaniker*innen, Köchen, Bäckerinnen, Frisör*innen und Kosmetiker*innen sowie Elektriker*innen ausgebildet.

Im Dezember 2021 startete unser Partnerverein „Youth Support Kenya“ in Kooperation mit Terre des Hommes ein neues Projekt, das auch das Skills Center betrifft. Dieses Projekt wurde auch im Jahr 2022 fortgeführt. In einem Ort nahe des Flughafens Nairobi, an dem viele Lastwagenfahrer Pause machen und an dem die Prostitution um sich greift, wurde ein von „Terre des Hommes“ finanziertes Büro eröffnet. Das Büro ist eine Anlaufstelle für Mädchen, die Gefahr laufen als Minderjährige missbraucht zu werden. Den jugendlichen Mädchen wird eine schulische und/oder berufliche Ausbildung und damit Perspektive angeboten, damit sie gar nicht erst in die Prostitution einsteigen. Insbesondere durch das Projekt von Terre des Hommes war im Jahr 2022 die Anzahl der Schüler*innen im Skill Center so groß wie noch nie zuvor, wodurch die Schlafräume und Klassenzimmer zunehmend überfüllt waren. So musste zunehmend improvisiert werden und wurde beispielsweise ein Zelt zum Essen genutzt oder Klassenzimmer wurden zu Schlafräumen umfunktioniert. Dank der finanziellen Unterstützung der Margrit Nekouian Stiftung kann nun ein Neubau mit Schlaf- und Unterrichtsräumen gebaut werden. Die Außenmauern wurden bereits am Ende des Jahres 2022 hochgezogen und die neuen Räume sollen im Laufe des Jahres 2023 bezogen werden.

Im Jahr 2022 startete im Zuge der Kooperation mit „Mtofu Kenya“ die Produktion von Tofu im Mobility Center. Die Schüler*innen lernen Tofu herzustellen, werden in der Herstellung eingesetzt und lernen damit zu kochen. Tofu kann ein nützlicher Eiweißlieferant sein, der für das Klima und die Böden deutlich schonender ist als die Viehzucht.

Im Sommer wurden 172 Schülerinnen beim Graduation Event für ihren erfolgreichen Abschluss geehrt. Die Veranstaltung im Jahr 2022 fiel größer aus als sonst, denn es wurden besonders viele Schüler*innen geehrt, da während der Pandemie keine Feste stattfinden konnten. Zu dieser Gelegenheit waren Monika Biberach, Severin Kiehling, Anja Jentscher und Julia Braumiller aus unserem vergangenen bzw. dem neu gewählten Vorstand vor Ort. Monika Biberach und Severin Kiehling hatten die Ehre, den erfolgreichen Schüler*innen die Abschlusszeugnisse zu überreichen.

Child Support Programm

Monika, Anja und Julia haben bei ihrer Reise neben der Graduation auch Familien aus dem Child Support Programm im Slum besucht sowie die Maisha Mazuri Primary School. Aktuell werden vom Verein 78 Kinder bei ihrer schulischen und weiterführenden Bildung unterstützt. Dabei lernen und leben 40 der verwundbarsten Kinder in der Maisha Mazuri Primary School, einem Internat, das von Youth Support Kenia betrieben wird. Dies sind Kinder, die im Slum häuslicher und/oder sexueller

Gewalt ausgesetzt sind. Der Neubau von Schlafsälen, Essensraum und Küche an der Primary School in Maisha Mazuri konnte dank der finanziellen Förderung von Sternstunden e.V. so gut wie abgeschlossen werden und wurde bereits im Sommer 2022 genutzt. Im Jahr 2022 war Barbara Mühldorfer, eine Kostümschneiderin aus München, mehrere Wochen vor Ort. Sie gab den Schüler*innen Nähunterricht und leitete sie an Hosen sowie kleine Taschen herzustellen. Diese praktische Unterstützung wurde mit großer Dankbarkeit und Freude angenommen.

Das Projekt **Living Hope** in Uganda wird von Samuel Flach begleitet. Dank Ihrer Spenden können hier eine Grundschule sowie unternehmerische Kleinprojekte in der dörflichen Landwirtschaft finanziell unterstützt und weiterentwickelt werden. Nähere Informationen finden sie unter: www.livinghope-uganda.org.

Außerdem wurde im vergangenen Jahr dem Verein **Wings for Africa**, einem Verein aus Windach, Starthilfe beim Aufbau einer Berufsschule in Kamerun geleistet.

Unser Verein

Aktuell hat der Verein Promoting Africa e.V. 103 Mitglieder. Am 25.11.2022 fand die Mitgliederjahresversammlung im Andechser Hof in Herrsching statt. In diesem Rahmen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ein besonderer Dank wurde den langjährigen und engagierten Mitglieder Dr. Andreas Hartmann (Gründungsmitglied), Dr. Valérie Guérin-Sendelbach und Dr. Monika Biberbach ausgesprochen. Weiterhin dem Vorstand erhalten blieben Severin Kiehling und Susi Kiehling (Vorsitzende). Neu gewählt wurden Anja Jentscher, Jannik Kiehling sowie Julia Braumiller.

Auf dem Pfingst- sowie dem Weihnachtsmarkt in Herrsching war der Verein mit einem Informations- und Verkaufsstand vertreten. Auch weiterhin hat in der Presse über die Arbeit des Vereins berichtet.